

Bild 145, 60 x 80 cm, hoch, Leinwand, Öl

Der Schein trägt

Federschmuck, die Tiara, Roben und Ornate, Gewänder und andere Verkleidungen täuschen nicht darüber hinweg, daß in ihnen gleiche Hinterteile mit denselben Funktionen stecken, die allen Menschen gemein sind. Spieglein, Spieglein, an der Wand,Weitere Eitelkeit / Dürftigkeit wird psychologisch bedient:

die Wahrheit, die Realität, der Sachverhalt. Das sind grausame Dinge, die wir nicht wissen wollen, nicht an uns herankommen lassen. Darum und nur deshalb ist „der Kunde König“, „hast du es dir verdient“, „ist Geiz geil“, „kann sich jetzt jeder alles leisten“, „ich bin doch nicht blöd“ usw.. Einreden, Dinge schönreden, Ansprüche zugestehen: damit lässt sich verdienen.

Diese Scheinwelt mit Fantastereien und nutzlosem Zeug macht arm, kann Existenzen und das Leben kosten. Nutznießer sind sogenannte Werber und andere Füchse. Der Schein trägt.



H.- Peter Christiansen, März 2009
Julius-Vosseler-Str. 73 m,
22527 Hamburg – Lokstedt
Tel. 040 / 56 19 48 69